

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Marktplatz und Rathaus in Linz am Rhein

Aufnahme: Söhner

Wieviel „Linz“ gibt es?

Der Ortsname Linz im deutschen Sprachgebiet

Die Tage der Wiedervereinigung Österreichs mit dem deutschen Mutterlande haben unsere Landeshauptstadt in einer besonderen geschichtlichen Rolle gesehen. Hier wurde das Gesetz, das die Vereinigung der beiden deutschen Länder ausspricht, unterzeichnet. In Linz sprach zum ersten Male auf österreichischem Boden Adolf Hitler zu den Österreichern. Als Jugendstadt des Führers wurde Linz zur Patenstadt des Führers erhoben und wird in den kommenden Jahren eine bedeutsame bauliche und wirtschaftliche Entwicklung erleben. Der Name Linz hat in diesen Wochen und Monaten einen besonderen Klang im ganzen deutschen Volk.

Im großen Deutschen Reich hat aber Linz nun auch eine Reihe von Namensschwestern erhalten, denn außer unserer Donaustadt tragen mehrere deutsche Siedlungen denselben Namen wie unsere Stadt. Diese Studie will auf die verschiedenen „Linz“ im deutschen Sprachgebiet hinweisen, die durch die Namensgleichheit mit unserer Stadt im besonderen verbunden sind.

Linz an der Donau ist die größte und bedeutendste Trägerin dieses Namens. Der Name der Hauptstadt Oberösterreichs tritt uns seit 799 in verschiedenen Schreibungen entgegen: Linze 799, Linza 821, Linza 904, Linzie 1111, Linz 1220, Lyncz 1382, Lyncz 1447.

Von unserem Linz leiten sich einige geographische Bezeichnungen in der Umgebung her wie der Name der Ortschaft „Linzberger“ (1545 Linczerperg) in der Gemeinde Engerwitzdorf; über diesen „Linzberger“ nahm der „Linzberger Steig“ seinen Weg aus dem Gallneukirchner Becken über den Pfeningbergssattel in das Donautal, schon 1481 als „Lynntzer Steyg, der von Haslpach (heute St. Magdalena) genn Gallneunkirchen gett“, genannt, der Vorläufer der heutigen Prager Bundesstraße. In Verbindung mit Wegbezeichnungen kommt der Name unserer Stadt auch sonst wiederholt vor. „Lynntzstraße“ wird 1480 die Straße von Salzburg über Frankenmarkt nach Linz genannt. Nach unserem Linz sind aber auch zahlreiche Straßen in den Nach-